

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

25.4.1846 (No. 112)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 112.

Samstag den 25. April

1846.

Bekanntmachung.

Von dem 1. Mai bis 1. Oktober d. J. findet wieder eine tägliche Eilwagenverbindung zwischen Pforzheim und Wildbad statt, deren Ankunft und Abgang in Pforzheim sich an diejenigen Eilwagen-Course zwischen hier und Stuttgart anschließt, welche um 2 Uhr Nachmittags von hier abgehen, und Abends nach 9 Uhr hier eintreffen, und womit auch die Briefe und Fahrpoststücke befördert werden.

Ferner geht vom 1. Mai an der Eilwagen von hier nach Zweibrücken, anstatt wie bisher um 7½ Uhr, schon um 7 Uhr früh von hier ab, mit welchem gleichfalls Briefe und Fahrpoststücke befördert werden.

Hievon setzt man das Publikum in Kenntniß.

Karlsruhe den 24. April 1846.

Großherzogliches Postamt.

W a n d t.

Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden.

Einladung zur Generalversammlung.

Die ordentliche Generalversammlung, welche nach §. 3 der Verwaltungsordnung von 2 zu 2 Jahren stattzufinden hat, wird am

Mittwoch den 27. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,

in dem großen Rathhaussaale dahier abgehalten werden.

Der Verwaltungsrath wird über die Verwaltung und die Rechnungsergebnisse der Anstalt vom letztverflossenen Jahre Bericht erstatten, worauf die nach §. 18. der Verwaltungsordnung stattzufindende Wahl zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses vorgenommen werden wird.

In Bezug auf letzteres verweisen wir auf die Wahlordnung, welche dahier auf dem diesseitigen Bureau und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die nicht in Karlsruhe selbst wohnenden Mitglieder, welche an der Generalversammlung nicht persönlich Theil nehmen können, werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 16. Mai l. J. bei den Geschäftsfreunden ihres Bezirks abzugeben, die dahier wohnenden Mitglieder aber sind gebeten, in der Generalversammlung selbst zu wählen.

Wir laden die verehrlichen Mitglieder der Anstalt zur zahlreichen Theilnahme an dieser Generalversammlung ergebenst ein.

Karlsruhe den 15. April 1846.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] In einem hiesigen Privathause wurden zwischen dem 14. und 21. d. M. zwei massive silberne Leuchter, nach Angabe des Bestohlenen zusammen im Gewicht von über 60 Loth und Werth von 75 fl. entwendet.

Dieselben sind je 1 — 1½ hoch, von ovalem Schaft und ovalem Boden. Der Durchmesser des Schaftes soll 1 — 1½, der des Bodens 4 — 6" betragen.

Wer über diese Entwendung etwas anzugeben weiß, wird zur Anzeige mit dem Bemerkten aufgefordert, daß der Bestohlene dem Entdecker des Diebstahls eine Belohnung von 15 fl. versprochen hat.

Karlsruhe den 22. April 1846.

Großh. Stadtm.

Stöfer.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Aus der Santmasse des Zeugschmids Karl Peter Frits von hier wird in Folge richterlicher Anordnung

Montag den 11. Mai d. J.

Nachmittags 4 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei (Bureau Nro. 3.) das zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Holz- u. Schweineställen nebst Garten, in der Langenstraße Nro. 61. dahier, einerseits neben Dreher Quilian, andererseits neben Schuhmacher Knauf, taxirt zu 6500 fl., öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 18. April 1846.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

(3) [Hausversteigerung.] Das Eckhaus der Quer- und neuen Kronenstraße Nro. 37. mit Metzgereieinrichtung, welches sich seiner vortheilhaften Lage wegen auch zu jedem andern Geschäfte eignet, wird Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Gasthaus zu den drei Lilien unter annehmbaren Bedingungen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wird, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen.

(1) Mühlburg. [Hausversteigerung.] Dienstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versteigert der Unterzeichnete das dem Bäckermeister Kachel

in Knielingen gehörige, dem Freyischen Kaffehaus dahier gegenüber gelegene zweistöckige Haus an den Meistbietenden. Die Versteigerung findet im Gasthaus zum Sternen statt.

J. N. v. Reichenstein.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Es ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai an einen ledigen Herrn zu vermieten. Lyceumsstraße Nro. 3., im 3. Stock, zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nro. 68., zwischen der Lamm- und Ritterstraße, ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, bis ersten Mai zu vermieten.

In Nro. 20. der Amalienstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich oder bis den 1. Mai zu beziehen.

In der Hirschstraße Nro. 27. sind auf den 23. Juli zwei Logis zu vermieten, das erstere im untern Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, das andere im obern Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Küche; ferner bei jedem eine verrohrte Dachkammer, Schwarzwaschkammer, alle übrigen Bequemlichkeiten nebst geräumigem Hof und Garten, und ist das Nähere bei Maurer Weber, Ritterstraße Nro. 22., zu erfahren.

In der Amalienstraße Nro. 39. ist im dritten Stock ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzbehälter, Keller nebst Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Kronenstraße Nro. 20. ist ein Logis zu vermieten, im Hintergebäude, bestehend in zwei Zimmern mit Küche, Keller nebst Theil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer.

In der Zähringerstraße Nro. 40. ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher.

In der Akademiestraße Nro. 37. ist ein hübsch möblirtes Zimmer, zu ebener Erde vornenheraus; im 2. Stock ein Zimmer, und im 3. Stock eines, beide mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; auch sind mehrere neue Kanapee und Bettkanapee zu verkaufen, und werden gebrauchte dagegen eingetauscht.

In der neuen Kronenstraße Nro. 44. ist im 2. Stock auf den 1. Juni oder 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 freundlichen großen Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 79. sind im 3. Stock 2 geräumige, heizbare Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten, sogleich oder auf den ersten Mai.

Langestraße Nro. 103. ist im Hinterhaus, ebener Erde, ein kleines Logis an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen ist sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nro. 20. zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nro. 18. ist der dritte Stock, oder im Hintergebäude ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten nebst allen Bequemlichkeiten. Zu erfragen beim Eigenthümer selbst im dritten Stock.

In der Amalienstraße Nro. 87. sind im mittlern Stock 2 schöne Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Müller, Restaurateur im Museum.

Am Spitalplatz Nro. 36. ist im Hinterhause ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Adlerstraße Nro. 4. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer an eine solide Familie auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres ist in Nro. 2. zu erfragen.

In einem Hintergebäude sind 2 sehr helle Zimmer sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ist Langestraße Nro. 48. zu erhalten.

Langestraße Nro. 161. ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, von denen das eine die Aussicht in den Garten gewährt, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Lyceumsstraße Nro. 1. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Dachkammern nebst Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Nähere Auskunft im untern Stock.

In der Adlerstraße Nro. 1. ist im Vorderhaus der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Gemeinschaft am Waschhaus, und im anstoßenden Seitenbau ein Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zusammen oder theilweise zu vermieten, und den 23. Juli zu beziehen.

In der Waldhornstraße Nro. 39. ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller. Dasselbst wird auch ein tüchtiger Hausknecht, der mit Pferden umzugehen versteht, gesucht.

(2) [Logisgesuch.] Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli ein Logis von einem Zimmer und Alkof mit Küche oder Vorkamin, zwischen der Waldhorn- und Kreuzstraße. Zu erfragen Langestraße Nro. 28., im untern Stock.

(1) [Logisgesuch.] Es sucht Jemand ein Logis von einem Zimmer und Alkof, Küche, Keller, oder auch 2 Zimmern, das sogleich beziehbar ist. Nähere Auskunft hierüber Quersstraße Nro. 37., im zweiten Stock.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kinderlose Familie sucht sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör zu miethen, wo möglich zwischen der Karls- und Kronenstraße gelegen. Das Nähere hierüber bei Herrn Ruth in der neuen Waldstraße Nro. 52.

(1) [Zimmergesuch.] Ein großes oder zwei kleinere unmöblirte Zimmer, in der Mitte der Stadt liegend, sucht man zu miethen. Adressen beliebe man gefälligst auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 15000 fl. gegen erstes Unterpfand und hinlängliche Sicherheit aufzunehmen gesucht, wovon entweder 3 bis 4000 fl. sogleich und das Uebrige bis 23ten Juli d. J. erhoben werden könnte, oder auch erst bis nächsten 23. Juli das ganze Kapital. Adressen unter A. B. C. befördert die Redaction dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein Oberkellner gesucht, der sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle als Köchin oder zu Kindern zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 58., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das erst von Hause kommt, im Nähen, Bügeln, Waschen, Kochen und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder bei einer stillen Haushaltung, oder auch als Kellermädchen zu erhalten. Näheres zu erfragen bei Thoma, vor dem Ruppurer Thor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein in jeder Beziehung gewandtes Mädchen, welches sich sowohl über seine Leistungen als über sein Wohlverhalten bestens auszuweisen vermag, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof. Näheres Langstraße Nr. 64.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 3, im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen gut erfahren ist, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht in einer stillen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Lamm, Nr. 12. in der Kronenstraße.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein neues Fortepiano von vorzüglicher Güte und 6 Octaven, wofür in jeder Hinsicht garantiert wird, ist um einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere Waldstraße Nr. 3., im 3. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In No. 2. der Karls-Friedrichstraße ist ein Klavier zu verkaufen oder zu vermieten.

Privat-Bekanntmachungen.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich von heute an die Gastwirthschaft zum Badischen Hof dahier übernommen habe, und empfehle zugleich vorzügliches Frauenalber Bier. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Karlsruhe den 23. April 1846.

C. Diringen.

In Folge der bei mir eingetretenen Vermögens-Aufnahme bin ich veranlaßt, alle diejenigen, welche eine Forderung an mich zu machen haben, aufzufordern, ihre Rechnung binnen 8 Tagen an mich zu übergeben, ebenso alle diejenigen, an die ich zu fordern habe, zu ersuchen, in der nämlichen Zeit Zahlung an mich zu leisten.

Ch. Sellner, Vater.

Unterzeichnete empfiehlt sich in allen feinen Arbeiten, besonders im Stopfen von Spitzen, Blonden, Points, Battist, Shawls und Damast, Weiß- und Buntstücken, Points und andere Stickereien aufsetzen, gewebte und seidene Strümpfe anmäßen. Auch sind stets französische Stickereien, Negligé-Häubchen, schwarze und weiße Spitzen, Schleier und Mantillen nach der neuesten Mode zu haben und werden auf Verlangen verfertigt, und verspricht beste und billige Bedienung.

Regine Ettlinger,

Langstraße No. 75., im zweiten Stock.

Durlach.

Künftigen Sonntag den 26. d. M., findet bei Eröffnung der Garten-Wirthschaft und bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik von dem Musikcorps des 1. Infanterie-Regiments, im Garten zur Karlsburg statt.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

Dankagung.

Die Theilnahme der zahlreichen Freunde und Bekannten meines hinübergegangenen Sohnes Karl, welche sich bei dessen Beerdigung in so herzlicher Weise kundgegeben hat, war lindernder Balsam auf die schmerzliche Wunde, die mir und den Meinigen durch seinen frühen Tod geschlagen worden ist und veranlaßt mich, hiefür den tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karlsruhe den 23. April 1846.

Maximilian Goll.

Gewerb-Verein.

Heute, Samstag den 25. April 1846, Abends präcis 7½ Uhr, Vorlesung über Pyrotechnik von Herrn Schinz.

Der Vorstand.

Karlsruher Siederkranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr wird Hauptprobe gehalten, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. April: Zum ersten Male wiederholt: **Stadt und Land**, oder: **Duñel Sebastian aus Oberösterreich**. Lustspiel mit Gesang in 2 Aufzügen, von Kaiser, Musik von Ad. Müller.

Frankfurter Börse am 23. April 1846.

pCt.	Pap.	Geld.	pCt.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN.	
						fl.	kr.
3 1/2	Obligat. v. 1842	95 1/4	2 1/2	Integrale	59 3/8	59 1/4	
	50 fl. Loose v. 1840	59 1/2	1 1/2	Syndicats	—	—	Neue Louisd'or
	35 fl. Loose v. 1845	36 3/8	3 1/2	ditto	88 3/4	—	Friedrichs'or
	Bankactien	188 1/4	3 1/2	Obligationen	—	98 5/8	Höll. 10 fl. Stücke
	Metalliq.-Obligationen	112 1/8	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	—	79 1/2	Rand-Ducaten
	ditto ditto	100 3/4	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	95 3/4	20 Franken-Stücke
	ditto ditto	76	3 1/2	ditto à fl. 500.	—	81 3/4	Engl. Sovereigns
	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839.	—	3 1/2	Obligationen	—	94 7/8	Leubthaler, ganze
	500 fl. Loose v. 1834	153 1/2	4	ditto	101 3/8	—	Preussische Thaler
	Stadtbanco-Oblig.	—	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	79	Gold al Marco
	Obligat. b. Bethmann	101 1/2	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	29 1/8	—	Hochhaltig-Silber
	ditto ditto	100 1/8	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	95 1/4	Gering u. mittelhal.
	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	3 1/2	25 fl. Loose	—	26 1/8	
	Premienscheine	87 3/4	3 1/2	Obligationen	—	98	
	Active incl. 10 Coupons	23 3/4	4	Taunusbahn-Actien	362 3/4	362 1/4	
		23 1/2		ditto Obligationen	—	—	

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Lebetgern, Kfm. mit Gat. v. Winterthur. Hr. Rothschy v. Solothurn. Hr. Brauneck, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Wittenbach, Ing. v. Bern. Hr. Sachs, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sattler, Kaufm. daber. Hr. Gulbs, Kfm. von Heidelberg. Hr. Kiengle, Kfm. von Affoltern.

Im Deutschen Hof. Hr. Baron v. Chambriz, Part. v. Neuchâtel. Hr. Horner, Kfm. von Wien. Hr. Doll, Part. v. Baden. Hr. Kapp von Ettenheim. Hr. Dllinger mit Schwester von Idsch.

Im Englischen Hof. Hr. Peyer im Hof, Part. v. Schaffhausen. Hr. Gaud, Rentier aus England. Hr. Hilfsant, Kaufm. mit Tochter v. Linneburg. Hr. Wirmann, Rent. mit Sohn aus England. Hr. Seigmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schäfer, Kfm. v. Coblenz. Hr. Sohn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Grein, Rent. v. London. Hr. Levi, Kfm. v. Kassel. Hr. Schoran, Kfm. v. Wangen. Hr. Dürr, Gastg. v. Rheinbischofsheim. Hr. Engel, Kfm. v. Straßburg. Hr. Fahrenbacher, Kfm. von Aachen. Mad. Gmebl von Bruchsal.

Im Erbriuzen. Hr. Maier, Inspektor v. Edin. Hr. Jamm, Kfm. von Kuba. Hr. Hefserich, Prof. von Freiburg. Hr. Böhrig, Kfm. von Edin. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bothenbühler, Kfm. v. Haarb. Hr. Reuter, Kfm. von Berlin. Hr. Munte-Kentilhome m. Gat. a. England. Hr. Fligt, Kfm. v. Egen. Hr. André v. Düsseldorf.

Im Geist. Hr. Robert v. Auerbach. Hr. Freund v. Baaghäusel. Hr. Maier v. St. Blasien.

Im goldenen Adler. Hr. Kiefer, Kfm. von Emmendingen. Hr. Wolff, Müller von Gondelsheim. Hr. Gromer, Müller v. Jülingen. Hr. Maucer, Fabr. von Gaggenau. Hr. Lieberich, Hdlsm. von Edenkoben. Hr. Schemann, Part. v. Freudenstadt.

Im goldenen Kreuz (Post). Hr. Geib, Prof. mit Gat. v. Zürich. Hr. Bengasser, Rent. v. Carou. Hr. Herminjard, Propr. v. Vevey. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Mainz. Hr. Reinhardt, Kaufm. von Freiburg. Hr. Füssli, Rent. m. Fam. von Zürich. Mad. Wagner von Neuchâtel. Hr. Liebmann, Kfm. von Bieberich. Frau Gräfin Reinhardt m. Tochter und Bed. von Straßburg. Hr. Brügelmann, Rent. mit Bed. von Düsseldorf. Hr. Zwold, Rent. mit Fam. und Bed. von London. Fürstin Alexoff m. Gefolge v. Bed. von St. Petersburg. Hr. Tayler-Balmer, Rentier von Liverpool. Hr. Wülfeld, Rent. v. London. Fr. Kessel, Cand. jur. a. München. Hr. Mehrmann, Rent. m. Sohn von Odessa. Madame Rommel v. Straßburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Klein, Händlsm. von Weingarten. Hr. Rauch, Hdm. v. Krakau. Hr. Hirschler, Hdm. v. Hefheim. Hr. Simon, Hdm. von Lambsheim.

Im goldenen Trauben. Hr. Pfeffing v. Tiefensbronn. Hr. Becker, Weinhdlr. v. Merzheim.

Im Hof von Holland. Hr. Reinach, Kfm. von Cassel. Hr. Bronner, Kfm. von Bienn. Hr. Kofstrop, Stud. v. Göttingen. Hr. Sachs, Dr. v. Eisenach.

Im König von England. Hr. Sutter, Kfm. v. Krein. Hr. Müller v. Wiesloch. Hr. Knopf und Hr. Spenn v. Mannheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Graver, Rent. v. London. Hr. Winterer, Kfm. von Ettenheim. Hr. Schlemmer, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Lejeune, Rent. v. Meh. Hr. Fries m. Gat. von Weimar. Hr. Deckmann, Kfm. v. Zabern.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bickel, Kaufm. von Bamberg. Hr. Gester, Part. v. Lahr.

Im Ritter. Hr. Kexroth, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Berger, Kfm. von Konstanz. Hr. Eiger, Kfm. von Koblenz. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Kastatt. Hr. Warbisch, Kfm. von München. Mad. Huber m. Tochter v. Achem.

Im Römischen Kaiser. Hr. Litschi, Hofgerichts-direktor v. Freiburg. Hr. Wolff, Partik. von Worms. Hr. v. Borries, Postpraktikant v. Münster. Hr. Wägel, Dekonom v. Bonn. Hr. Steinlin, Rent. v. Cassel. Hr. Hartmann, Gutsbesitzer von Straßburg. Hr. von Stein m. Gat. v. Mülhausen.

Im rothen Haus. Hr. Baader von Diederheim. Hr. Brunauer, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Stein, Kfm. v. Fürth. Hr. Moll, Architekt v. Stuttgart. Hr. Bühler, desgl. v. Heidelberg. Hr. Dier, Part. von Basel. Hr. Scheller, Propr. v. Straßburg.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Hamm v. Bruchsal. Hr. Grob, Maler v. Bornheim. Hr. Bollmar von Mautbronn. Hr. Henster v. Bornheim.

Im Waldhorn. Hr. Lefter, Hdm. von Lahr. Hr. Petermann, Weinhdlr. v. Frankweiler. Mad. Krebs v. Landau. Hr. Wolitor, Rathschreiber m. Gat. v. Kaislingen.

Im weißen Löwen. Hr. Rippel, Kaufm. von Fremersbach. Hr. Baumgartner v. Bolonge. Hr. Becker v. Merzheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Kömlich, Kfm. von Straßburg. Mad. Rauch von Landau. Hr. Pfrenger, Kfm. v. Coburg. Hr. Schlesinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ballauf, Kfm. v. Bremen. Hr. Schuch, Prof. von Bruchsal. Hr. Marx, Kfm. v. Mannheim. Hr. Straub, Kfm. v. Colmar. Hr. Dr. Held, Prof. von Würzburg. Hr. Castelly, Kfm. v. Schwyz. Hr. Röhrle, Faktor m. Gat. v. Peitbionn. Hr. Dressel, Kfm. von Mannheim. Hr. Wüste, Kfm. v. Bremen. Hr. Ebime, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Dietrich, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Lang, Stud. v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Inspektor v. Bietigheim. Hr. Spenger, Kfm. v. Eisenach.

In Privathäusern.

Bei Frau Verwalter Müller: Hr. Lederhose, Pfr. v. St. Georgen. — Bei Herrn Oberforstath Arnspenger: Madame Gällich Wittve von Pforzheim. — Bei Frau Oberflieut. v. Krieg Wittve: Frau Postath v. Krieg v. Kastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.